

Protokoll 04/2021-2026

über die Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 12. Mai 2022 um 19:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Dornbusch, 21706 Drochtersen.

Anwesend sind :

- | | | |
|-----|------------------|------------------------|
| 1. | Bürgermeister | Eckhoff, Mike |
| 2. | Ratsvorsitzender | Heinsohn, Reiner |
| 3. | Ratsmitglied | Baumgarten, Heino |
| 4. | Ratsmitglied | Brandt, Rolf |
| 5. | Ratsmitglied | Büther, Jan |
| 6. | Ratsmitglied | Dieter-Völckers, Peter |
| 7. | Ratsmitglied | Grantz, Joachim |
| 8. | Ratsmitglied | Hagenah, Gerd |
| 9. | Ratsmitglied | Hatecke, Dr. Hannes |
| 10. | Ratsmitglied | Kathen, Michaela |
| 11. | Ratsmitglied | Knütel, Stefan |
| 12. | Ratsmitglied | Krohne, Holger |
| 13. | Ratsmitglied | Lessen van, Cornelius |
| 14. | Ratsmitglied | Ludewig, Dirk |
| 15. | Ratsmitglied | Mattern, Bernd |
| 16. | Ratsmitglied | Middeke, Dieter |
| 17. | Ratsmitglied | Neumann, Yvonne |
| 18. | Ratsmitglied | Schildt, Kai |
| 19. | Ratsmitglied | Schlegel, Petra |
| 20. | Ratsmitglied | Schliecker, Torsten |
| 21. | Ratsmitglied | Schütt, Jens |
| 22. | Ratsmitglied | Suhr, Rolf |
| 23. | Ratsmitglied | Weseloh, André |
| 24. | Ratsmitglied | Wrage, Markus |

- | | | |
|-----|----------------------------|----------------------|
| 25. | Allgemeiner Vertreter | 2
Pritsch, Marcus |
| 26. | Gleichstellungsbeauftragte | Strömer, Isabel |

Es fehlt/fehlen entschuldigt:

- | | | |
|-----|--------------|---------------------|
| 27. | Ratsmitglied | Boehlke, Dr. Albert |
| 28. | Ratsmitglied | König, Jennifer |
| 29. | Ratsmitglied | Mehlis, Matthias |
| 30. | Ratsmitglied | Meybohm, Björn |
| 31. | Ratsmitglied | Weber, Eike |

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 06.04.2022
- 4 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 5 Zukunftskonzept Schmutzwasserbeseitigung; Erörterung des Gutachtens und Richtungsentscheidung
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Anträge und Anfragen
- 8 Annahme von Spenden
- 9 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Tagesordnungspunkte

- Öffentlicher Teil -

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der**

Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Der Ratsvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Rates der Gemeinde Drochtersen und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung und die anwesenden Ratsmitglieder fest. Vom Ratsvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates sowie die Tagesordnung festgestellt. Gegen die Feststellungen des Ratsvorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 06.04.2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Rat der Gemeinde Drochtersen genehmigt das Protokoll über seine Sitzung am 06.04.2022.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

4 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Herr Bürgermeister Eckhoff teilt mit, dass seit der letzten Ratssitzung am 6.4.2022 eine Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27.4.2022 zur Vorbereitung der heutigen Ratssitzung stattfand, die als einzigen TOP die Vorlage der heutigen Ratssitzung zum Gegenstand hatte.

5 Zukunftskonzept Schmutzwasserbeseitigung; Erörterung des Gutachtens und Richtungsentscheidung

Herr Bürgermeister Eckhoff leitet thematisch in den sehr komplexen und komplizierten Sachverhalt der Beschlussvorlage nebst seiner Anlagen ein und gibt eine umfassende und tiefgehende Darstellung der Zusammenhänge.

Darüber hinaus gibt er einen Abriss über die seit der Bauausschusssitzung am 4.4.2022 geführten Gespräche mit der Hansestadt Stade, dem AZV Bützfleth-Assel, Hamburg-Wasser und der EWE-Wasser GmbH in dieser Thematik.

Ratsherr Cornelius van Lessen (Vorsitzender der FWG-Fraktion) beginnt mit der geschichtlichen Herleitung ab dem Jahre 2016 zur ARA Drochtersen und betont die sich aus dem Variantenvergleich von Hamburg-Wasser ergebenden Langzeitvorteile für die Ableitung nach Stade in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht. Daraus ergäbe sich die eindeutige Positionierung der FWG-Drochtersen für die Ableitung nach Stade und vor allem weg von der EWE; die EWE sei kein verlässlicher Partner.

Für Ratsherrn Kai Schildt (Vorsitzender der Gruppe SPD/Piraten) seien nach dem Variantenvergleich von Hamburg-Wasser beide in Rede stehenden Varianten empfehlenswert und umsetzbar, jedoch aus unterschiedlichen Gründen und mit verschiedenen Gewichtungen.

Er stellt für die Gruppe der SPD/Piraten die Gründe für die Ertüchtigung der bestehenden ARA in Drochtersen heraus:

Demnach sei für die Ertüchtigung weitestgehend der Rahmen klar. Mit der EWE stehe uns seit Jahren ein kompetenter Partner zur Seite, wenn auch künftig in Punkto Informationsaustausch noch Verbesserung erzielt werden müsse – entsprechende Instrumente wie bspw. ein Beirat seien bereits in Erwägung. Das Sanierungskonzept liege vor und könne kurzfristig umgesetzt werden. Es benötige seitens der Gemeinde keiner Prozesssteuerung oder umfangreicher rechtlicher Beratung für Verträge, Ausschreibungen, etc. – es werde für die Umsetzung erheblich an Ressourcen gespart. In der Folge führe dies zweifelsohne zu einer zügigeren Umsetzung und somit würde die Gemeinde schneller wieder ihre Planungshoheit zurück erlangen.

Deshalb habe die Gruppe SPD/Piraten vor der Sitzung dem Ratsvorsitzenden einen entsprechenden Beschlussvorschlag als Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung aus dem Verwaltungsausschuss vorgelegt. Herr Schildt verliert diesen Beschlussvorschlag.

Ratsherr Markus Wrage gibt Ausführungen zum Thema „Klärschlamm als Rohstoff der Zukunft“. Dabei sei das jüngst vorgelegte Entsorgungskonzept der EWE mit dem Einbau einer Schneckenpresse und der Entsorgung des Klärschlammes in der neuen konzerneigenen Verbrennungsanlage in Cuxhaven vor allem an den wirtschaftlichen Interessen der EWE orientiert. Ökologisch und wirtschaftlich sei dies für die Gemeinde Drochtersen nicht interessant, weshalb er für die Ableitung nach Stade sei. Vor allem auch, weil in einer größeren Einheit auch die Herausforderungen kommender Jahre in der Abwasser- und Umwelttechnik abgebildet werden könnten.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Ratsherr Dr. Hannes Hatecke, erklärt die Sicht und die Gründe seiner Fraktion für die Ableitung nach Stade, die sich vor allem an der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit dieser Variante festmachen ließen. Betont jedoch dabei, dass hierfür vor allem die noch ausstehende Potentialanalyse der Hansestadt Stade entsprechend positive Ergebnisse enthalten müsse. Für die sodann bevorstehende Umsetzung sagt er die Unterstützung für die Verwaltung seitens der CDU-Fraktion zu.

Deshalb habe die CDU-Fraktion auch noch kleine Ergänzungen/Klarstellungen für die Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses dem Ratsvorsitzenden zugeleitet und Herr Hatecke verliert diesen.

Ratsfrau Yvonne Neumann (FWG) fragt den Bürgermeister nach seiner Meinung zu den bisherigen Ausführungen dieser Ratssitzung.

Herr Bürgermeister Eckhoff freut sich über den intensiven Austausch der gemeindlichen Gremien mit diesem sehr bedeutsamen und wegweisenden Thema für die Gemeinde. Allerdings teile er nicht die Auffassung, dass die Gebühren bei einer Ableitung nach Stade für alle Gebührenzahlenden günstiger würden und begründet seine Zweifel ausführlich, insbesondere mit den auch für diese Variante erheblichen Investitionen, die derzeit noch gar nicht ansatzweise kalkulierbar seien. Ratsherr Bernd Mattern nimmt Bezug auf den Beschlussvorschlag der CDU und erläutert die vorgenommenen Anpassungen hinsichtlich „MoU – Memorandum of Understanding“.

Bei der Ableitung des Abwassers nach Stade gehe es vor allem um den Schutz der Gebührenzahler. Die Ableitung sei langfristig die ökologisch und wirtschaftlich bessere Variante. Insofern stimmen sie auch den Ausführungen des Ratsherrn Markus Wrage zu.

Nach kurzem Austausch über die in dem neuen Beschlussvorschlag enthaltene Formulierung „MoU – Memorandum of Understanding“ ändert der CDU-Fraktionsvorsitzende Herr Dr. Hatecke diese Formulierung in „Absichtserklärung“.

Darüber hinaus gibt Herr Bürgermeister Eckhoff den Hinweis des Stadtrates der Hansestadt Stade, Herrn Kolk, zur Ergänzung des Beschlusstextes weiter, dass die Umsetzung der

Überleitung unter dem weiteren Vorbehalt der Zustimmung des Rates der Hansestadt Stade stehe.

Dieser Vorbehalt treffe inhaltlich natürlich auch auf den AZV Bützfleth-Assel zu.

Der Ratsvorsitzende Herr Reiner Heinsohn ruft zunächst den Änderungsantrag der Gruppe SPD/Piraten zur Abstimmung auf und verliest den Beschlussvorschlag.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Drochtersen beschließt die Revitalisierung der Abwasserbeseitigungsanlage Drochtersen (ARA) auf der Grundlage des seitens des Betreibers, der EWE Wasser GmbH, mit Datum vom 6.6.2019 vorgelegten Sanierungskonzeptes unter Berücksichtigung der vorgelegten Änderungsplanungen und Erläuterungen vom 26.01.2021, 02.02.2021 sowie 03.03.2022 mit einem derzeit geschätzten Auftragsvolumen von rund 5,1 Mio.

(Variante 1 des Gutachtens von Hamburg-Wasser GmbH vom 17.03.2022) und beauftragt die Verwaltung mit der Einleitung der nötigen Schritte für eine schnellstmögliche Durchführung der erforderlichen Maßnahmen.“

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

2 Stimmenthaltung

Damit gilt der Antrag als abgelehnt.

Sodann ruft der Ratsvorsitzende Herr Reiner Heinsohn die vorliegende Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses zur Abstimmung auf. Die vorgelegten Änderungen (schriftlich wie mündlich) seitens der CDU-Fraktion fließen ein. Außerdem finden die Anmerkungen des Bürgermeisters zu den vorgenannten weiteren Vorbehalten Berücksichtigung.

Demnach ergibt sich folgender Beschlusstext, den der Ratsvorsitzende verliest:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

„Ziel der Gemeinde Drochtersen ist die Ableitung des im Einzugsgebiet der Abwasserbeseitigungsanlage Drochtersen (ARA) anfallenden Schmutzwassers an die Abwasserentsorgungsanlage der Hansestadt Stade (AES) über den Abwasserzweckverband Bützfleth-Assel (AZV) im Sinne der von Variante 2 des Gutachtens von Hamburg-Wasser GmbH vom 17.03.2022.

Die Erreichung dieses Ziels steht unter dem Vorbehalt, dass die seitens der AES beauftragte, jedoch noch vorzulegende Machbarkeitsstudie sowie die seitens des AZV vorzulegende Potenzialanalyse, welche für das zweite Quartal 2022 (also bis zum 30.06.2022) in Aussicht gestellt sind, die technische und operative Umsetzung der Abwasserleitung für durchführbar erachten bzw. etwaige dort auftretende Themen grundsätzlich lösbar erscheinen und eine Aufnahme- und Durchleitungsbereitschaft durch den AZV bzw. die AES bestehen.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung beauftragt, umgehend in entsprechenden Gesprächen, Verhandlungen und Planungen zur Erreichung dieses Ziels einzutreten und die Grundsatz- bzw. Basisfragen für und in Richtung eine Absichtserklärung mit den notwendigen Akteuren zu klären. Dies beinhaltet die erforderliche Beauftragung von Büros

und Kanzleien für die Themen Projektmanagement / technisches Umsetzungsmanagement, Steuerrecht, Vertragsrecht, Vergaberecht einschließlich umfangreicher rechtlicher Beratung und Begleitung.

Dieser Beschluss steht fernerhin unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rates der Hansestadt Stade und des zuständigen Beschlussgremiums des AZV Bützfleth-Assel.“

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltung

6 Bericht des Bürgermeisters

Wie Herr Bürgermeister Eckhoff ausführt, hat die Deutsche Telekom Technik GmbH mit E-Mail vom 12.5.2022 mitgeteilt, dass der Mobilfunkmast am Standort Dornbusch seit 10.5.2022 in Betrieb genommen sei. Somit sei nun ein wichtiger infrastruktureller Lückenschluss erfolgt.

7 Anträge und Anfragen

Ratsherr Thorsten Schliecker teilt mit, dass er seitens des Verbandsvorstehers des Unterhaltungsverbandes auf neu aufgestellte Bänke an der Rönne angesprochen worden sei, die die Räumung des Flethes behindern würden. Herr Bürgermeister Eckhoff sagt umgehende Klärung zu.

8 Annahme von Spenden

Es liegen keine Spenden vor.

9 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr.

(Ratsvorsitzender)

(Bürgermeister)

(Protokollführung)